

## KOMPOSTBEURTEILUNG KO 310322/1

gemäß Kompostverordnung für den Kompost der Kompostierungsanlage  
der Grüne Tonne GmbH in 2624 Breitenau

Auftraggeber: Grüne Tonne GmbH  
2624 Breitenau, An der B17

Stoob, 31.03.2022



Dr. Blecha Ziviltechniker GmbH  
Staatlich befugte & beeidete Ziviltechniker  
für Technische Chemie

Tel.: 0043 2612 42665; Fax.: 0043 2612 43041

Am Starka 19, A-7344 Stoob office@zt-blecha.eu

Seite 2/KO 310322/1

### 1. Betroffene Kompostierungsanlage

Die vorliegende Kompostbeurteilung gilt für den Kompost der Kompostierungsanlage Breitenau der Grüne Tonne GmbH, 2624 Breitenau, An der B17. Probenahmedatum war der 28.02.2022, Probennehmer DI.Dr. Michael Blecha in Anwesenheit von Hrn. Ing. Gerd Hettlinger von der Grüne Tonne GmbH. Das entsprechende Probenahmeprotokoll liegt in Kopie bei.

### 2. Ausgangsmaterialien

Als Ausgangsmaterialien wurden nur solche, die in der Anlage 1 Teil 1 der Kompostverordnung aufgelistet sind, verwendet. Zuschlagsstoffe wurden nicht verwendet.

### 3. Untersuchungsergebnisse

Die Untersuchungsergebnisse sind in den folgenden Tabellen angeführt. Die Probenbezeichnung lautete „Grüne Tonne-Kompost“, die laborinterne Bezeichnung der Probe 2022-0074. Die Untersuchungsvorschriften laut Kompostverordnung wurden eingehalten.

**Tabelle 1: Untersuchungsergebnisse Problemmetalle im Vergleich zu den Grenzwerten der Kompostklassen A und B Kompostverordnung**

| Parameter   | Einheit  | Wert  | Grenzwert A | Grenzwerte B |
|-------------|----------|-------|-------------|--------------|
| Zink        | mg/kg TM | 205,4 | 500         | 1.800        |
| Kupfer      | mg/kg TM | 82,7  | 150         | 500          |
| Chrom       | mg/kg TM | 39,8  | 70          | 250          |
| Blei        | mg/kg TM | 38,7  | 120         | 200          |
| Nickel      | mg/kg TM | 19,6  | 60          | 100          |
| Cadmium     | mg/kg TM | 1,80  | 1           | 3            |
| Quecksilber | mg/kg TM | 0,14  | 0,7         | 3            |

Seite 3/KO 310322/1

**Tabelle 2: Untersuchungsergebnisse**

| Parameter                            | Einheit                       | Wert              |
|--------------------------------------|-------------------------------|-------------------|
| Leitfähigkeit                        | mS/cm                         | 2,77              |
| pH in CaCl <sub>2</sub>              | ----                          | 8,02              |
| Größtkorn                            | mm                            | 10                |
| Überkorn                             | % TM                          | <5                |
| Organische Substanz                  | % TM                          | 45,7              |
| N-gesamt                             | % TM                          | 1,29              |
| N-gesamt                             | kg/m <sup>3</sup> Feuchtmasse | 6,68              |
| C/N Verhältnis                       | ----                          | 21                |
| P gesamt                             | % TM                          | 0,58              |
| P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> gesamt | % TM                          | 1,34              |
| K gesamt                             | % TM                          | 1,48              |
| K <sub>2</sub> O gesamt              | % TM                          | 1,78              |
| Carbonat                             | % TM als CaCO <sub>3</sub>    | 3,1               |
| Trockenmasse                         | % FM                          | 60,2              |
| Feuchtdichte                         | kg/l                          | 0,86              |
| Seuchenhygiene                       | Pathogene E.coli              | nicht nachweisbar |
| Seuchenhygiene                       | Salmonellen in 50 g Probe     | nicht nachweisbar |
| Seuchenhygiene                       | Camphylobacter                | nicht nachweisbar |
| Seuchenhygiene                       | Listeria sp.                  | nicht nachweisbar |

**Tabelle 3: Untersuchungsergebnisse Ballaststoffe**

| Parameter           | Einheit | Wert |
|---------------------|---------|------|
| Ballaststoffe >2 mm | % TM    | <0,5 |
| Kunststoffe >2 mm   | % TM    | <0,2 |
| Metalle             | % TM    | <0,2 |
| Glas                | % TM    | <0,2 |

**Tabelle 4: Pflanzenverträglichkeit (Kressetest)**

| Parameter       | Einheit | 15 % Kompostbeimengung | 30% Kompostbeimengung |
|-----------------|---------|------------------------|-----------------------|
| Keimrate        | %       | 100                    | 100                   |
| Keimverzögerung | Tage    | 0                      | 0                     |
| Biomasse        | %       | 113                    | 131                   |

**Tabelle 5: Keimfähige Samen und austriebsfähige Pflanzenteile**

| Parameter                     | Zahl |
|-------------------------------|------|
| Keimfähige Samen              | 0    |
| Austriebsfähige Pflanzenteile | 0    |

Seite 4/KO 310322/1

#### 4. Kompostbeurteilung

Der untersuchte Kompost entspricht der Qualitätsklasse A gemäß Kompostverordnung.

Die entsprechende Bezeichnung ist

### „Qualitätskompost gemäß Kompostverordnung“

Der Kompost ist geeignet

- zur Anwendung in der Landwirtschaft, wobei die entsprechenden Aufbringungsbeschränkungen von 175 bzw. 210 kg Reinstickstoff/ha.Jahr (entsprechen 22,6 t bzw. 27,1 t Feuchtkompost) sowie 8 t TM pro ha und Jahr im fünfjährigen Durchschnitt zu beachten sind,
- zur Anwendung als Mischkomponente zur Herstellung einer Rekultivierungsschicht auf Deponien, ausgenommen Bodenaushubdeponien, sofern die Gesamtkompostaufbringungsmenge innerhalb von 10 Jahren 400 t TM pro ha nicht überschreitet,
- zur Pflege einer vegetationsfähigen Oberbodenschicht, sofern die Gesamtkompostaufbringungsmenge innerhalb von drei Jahren 40 t TM pro ha nicht überschreitet.

Bei der Beurteilung des Kompostes wurden sämtlich vorhandenen Informationen berücksichtigt. Es existieren keine Hinweise auf einen Verstoß gegen das Vermischungsverbot gemäß § 17 Abfallwirtschaftsgesetz, sowie keine Hinweise auf die Verwendung unzulässiger Ausgangsmaterialien bei der Kompostherstellung.

#### 5. Prozesssteuerung

Die durch Anlage 6, Punkt 4 Kompostverordnung vorgegebenen Kriterien betreffend die Prozesssteuerung werden eingehalten.



## PROBENAHEPROTOKOLL PN 280222/1

gemäß Kompostverordnung für den Kompost der  
Kompostierungsanlage der Grüne Tonne GmbH in 2624 Breitenau

Datum Probenahme: 28.02.2022/10h bis 11h20

Ort der Probenahme: Kompostierungsanlage der Grüne Tonne GmbH in 2624 Breitenau

Probennehmer: DI.Dr.Michael Blecha

Komposthersteller: Grüne Tonne GmbH  
2624 Breitenau, An der B17

Probenbezeichnung: „Kompost Grüne Tonne“ Nr.2022-0074

Chargen: GT 5/21 und GT 6/21

Beabsichtigte Deklaration: Anwendung in der Landwirtschaft und in der Landschaftspflege

Aufzeichnung Prozesskontrolle: anlässlich der Probenahme eingesehen

Kubatur/Abmessungen: etwa 400 m3/dreiseitiges Prisma, Länge ca.40 m, Breite ca.6 m, Höhe ca.3 m

Kurzbeschreibung: Siebung 10 mm, homogen, keine Auffälligkeiten wie Geruch, Fremdstoffe oder Verpilzung

Probenahme: konventionell nach Herstellung von 7 Probenahmeschnitten mittels Lader

Anwesende Personen: Ing.Hettlinger von der Grüne Tonne GmbH

Unterschriften:

  
Dr. Blecha Ziviltechniker GmbH  
Staatlich befugte & beeidete Ziviltechniker  
für Technische Chemie  
Tel.: +43 2612 42665; Fax.: +43 2612 43041  
Am Starka 19, A-7344 Stoob office@zt-blecha.eu